Saitenlinie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **6 (1999)**

Heft 65

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

11.8.: HERR MÄDER & DIE SONNENFINSTERNIS

.saitenlinie

■ Noch zehnmal schlafen, und die **totale Sonnenfinsternis** kommt über uns. Schon gibt es erste Vorzeichen dafür, dass die Prognosen diverser AstrologInnen realisiert werden. Schleierhaft nur, weshalb ausgerechnet Mitglieder des **internationalen Vegetarierkongresses in Widnau** von den Einflüssen der seltenen planetaren Konstellation tangiert wurden. Und das nur, weil sie Rohgemüse verspiesen haben!

■ So am 11. die Welt untergeht, wär das bedauerlich. Einerseits, weil sich dann die Hoffnung, dass **Kubi Turkyilmaz** leihweise den Sturm des FCSG verstärkt, endgültig zerschlagen würde. Andererseits, weil dann all die schönen Bücher von Ostschweizer AutorInnen gar nicht mehr erscheinen würden. So auch **Aglaja Veteranyis** «Warum das Kind in der Polenta kocht». Dessen Frage, obs im Himmel einen Zirkus gibt, bekommt angesichts der düsteren Prognosen eine ganz neue Bedeutung. Das gilt auch für Saiten-Kolumnist **Gion M. Cavelty**, der unlängst in der SonntagsZeitung verriet, was er mit seinen Büchern am liebsten zu treiben pflegt: **Curling spielen!** Dass Cavelty in den Himmel kommt, dürfte gesichert sein: Schliesslich war er in jungen Jahren Ministrant bei **Erzbischof Haas.** Aber obs im Himmel auch eine Eisfläche gibt?

■ Weltuntergangsstimmung auch im neuen Roman-Projekt von **Giuseppe Gracia.** Nach Angaben des Saiten-Autors solls dabei um ein Raumschiff gehen, das tief unterm sanktgallischen Boden liegt und allmählich an die Oberfläche steigt. Bei Recherchen ist er auf eine skandalöse Verwechslung gestossen: Im **Bertelsmann** Lexikon steht geschrieben, dass **Vadian** der Gründer der katholischen Abtei sei und irische Vorfahren gehabt haben soll! Und bei **Gallus** solls sich um einen Philantropen aus dem 16. Jahrhundert gehandelt haben. Vielleicht war **Niklaus Meienberg** ja tatsächlich ein Opus-Dei-Mitglied. Und Bischof Haas ein richtiger Doktor.

■ Gesetzt den Fall, dass wir am 11. tatsächlich einpacken können: Studieren Sie den Veranstaltungskalender und profitieren Sie für ein letztes Mal vom reichhaltigen kulturellen Angebot in den ersten Tagen dieses Monats. Wie wärs mit einem **erotische Quartett,** dem Bettgeflüster in der Inselgasse Konstanz? Oder einem Salto Porcale, dem **schweineheiligen Circus-Theater?** Oder interessieren Sie sich mehr für Das merkwürdige Verhalten **geschlechtsreifer Grossstädter** zur Paarungszeit? Wer schon jetzt genug hat vom ganzen Weltuntergehen, lasse sich frühzeitig «ins **Alte Testament** einweisen».

■ Und falls es doch nicht zum grossen Showdown kommen sollte? Warten wir gespannt auf die ersten Sendungen von **Tele Ostschweiz.** Und weil die ausgerechnet am 12. August über den Bildschirm flimmert, verraten wir auch schon den Titel zum grossen Weltuntergangs-Special: **«The Day after.** Das merkwürdige Verhalten **abergläubischer Kleinstädter** zur Verdunkelungszeit.» Und Kubi gibt **Sascha Müller** den Pass zum 3:0 gegen die Grasshoppers!

PiNX

Neuer Glanz für wenig Geld.
Mit unserer Haushaltversicherung.

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte für die günstige Haushaltversicherung, die Ihnen folgende Vorteile bietet:

- bis 40% Schadenfreiheits-Bonus
- 20% Rabatt, wenn Sie bei CSS eine andere Versicherung abgeschlossen haben
- 10% Rabatt, wenn Sie Ihren ersten Haushalt gründen

☐ Ich habe noch keine Haushaltversicherung. Ich habe meinen ersten Haushalt am _____ gegründet.
☐ Ich möchte Velos und Mofas mitversichern.
☐ Anzahl Velos: _____ Mofas: _____
☐ Ich wünsche Privathaftpflichtdeckung für:
☐ Familie ☐ Einzelperson

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Aktuelle Versicherungsgesellschaft: _____

Policen-Nr.: _____

Versicherungssumme: _____

Die Versicherung läuft ab am: _____

Einsenden an: CSS Versicherung, Regionalagentur St. Gallen, Bahnhofstr. 9, 9001 St. Gallen, Telefon 071/227 39 69.

CSS
Ihre Familien-Versicherung